

Aquawood Primo A4

5454

Pigmentierte **Holzschutzimprägnierung** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe.
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, pigmentierte anwendungsfertige Holzschutzimprägnierung mit bioziden Wirkstoffen mit besonders guter Überdeckung von Weichholzkanteln. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gutes Ablaufverhalten auf Hart- und Weichholz aus.
Enthält wirksame Lichtschutzmittel zur Absorption der UV-Strahlung sowie zur Stabilisierung des Holzbestandteiles Lignin.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Zulassung als Holzschutzmittel (PT8) gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3803 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach DIN EN 152) und holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113). Auftragsmenge bei Normprüfung ca. 120 - 200 g/m².



Wirksamkeit: B, P, W

Wirkstoffe:

8,0 g/kg (0,80 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamat)
4,0 g/kg (0,40 %) Tebuconazol

- Anerkennungszertifikat (05/93) ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

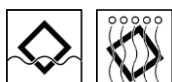
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.

- Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und gegebenenfalls durch Zusatz von 0,10 – 0,20 % ADLER Neutralisationsmittel 96149 auf den Sollwert von pH 9,0 – 9,5 korrigiert werden (0,1 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten).
- Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: 47 - 52 s im 2-mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.
- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 – 0,3 % der ADLER Entschäumerlösung 90642 oder ADLER Entschäumerlösung 90643 empfohlen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau, die **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln** und die **ARL 340 – Holzschutz von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen nach DIN 68800 Teil 1-3**.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Tauchen	Fluten
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²)	100 – 120	

Achtung: Produkt nicht spritzen!

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 4 Stunden
Überlackierbar nach forcierter Trocknung: 20 min Abtropfen 50 min Trockenphase (35 – 40 °C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 90 Minuten

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.


Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND	
Untergrundart	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.
Holzfeuchte	13 % +/- 2 %
Holzschliff	Laubhölzer: Körnung 150 – 180 Nadelhölzer: Körnung 100 – 150
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Imprägnierung	1 x Aquawood Primo A4 5454
Zwischenbeschichtung	1 x Aquawood Intermedio DQ 5706 oder 1 x Aquawood Intermedio ISO 5705 Zwischentrocknung: ca. 2 Stunden Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
Zwischenschliff	Körnung 220 – 240 Schleifstaub entfernen.
	
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Finatop 40 5140 oder 1 x Aquawood Finapro 20 5101 Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
Für Haustüren	Zusätzlichen Auftrag von Aquawood Protect 5128 (farbloser 2K-Lack) erforderlich. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	4 l, 22 l, 120 l-Polyfass

Farbtöne/Glanzgrade		
	Safrangelb	5454000314
	Erle	5454000315
	Bambus	5454000316
	Melone	5454000318
	Teak alt	5454000319
	Haselnuss	5454000320
	Braun	5454000324
	Dunkelbraun	5454000326
	Palisander	5454000329
	Dunkelgrau	5454000346
	Kastanie U	5454000352
	Dunkelbraun U	5454000355
	Braun U	5454000356
	Ebano U	5454000357
	Palisander U	5454000358

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Grundierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo A4 5454 dunkler zu wählen als jener von der Schlussbeschichtung.

Zusatzprodukte	
	Aquawood Intermedio DQ 5706
	Aquawood Intermedio ISO 5705
	Aquawood Finapro 20 5101
	Aquawood Finatop 40 5140
	Aquawood Protect 5128
	ADLER Aqua-Cleaner 80080
	ADLER Neutralisationsmittel 96149
	ADLER Entschäumerlösung 90642
	ADLER Entschäumerlösung 90643

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für Aquawood Primo A4 (Kat. A/f): 130 g/l (2010). Aquawood Primo A4 enthält maximal 80 g/l VOC.
------------	---

Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Mit Aquawood Primo A4 frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Aquawood Primo A4 enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden. Gefahr für Fledermäuse. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern eingesetzt werden. Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.
